

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 9 3 / 2 0 2 1 / A N

Antragsteller: HD'er
Antragsdatum: 30.09.2021

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Erhöhung des Zuschusses für City of Literature

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Dezember 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	14.10.2021	Ö		
Ausschuss für Kultur und Bildung	18.11.2021	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2021	Ö		
Gemeinderat	09.12.2021	Ö		

Sitzung des Gemeinderates vom 14.10.2021

Ergebnis: verwiesen in die Ausschüsse

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 18.11.2021

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2021

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2021

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0093/2021/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Die Heidelberger · Vangerowstr. 2/2 · 69115 Heidelberg

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Die Heidelberger
UNABHÄNGIGE WÄHLERINITIATIVE

Gemeinderatsfraktion

Larissa Winter-Horn
Fraktionsvorsitzende

Wolfgang Lachenauer
Marliese Heldner

Vangerowstr. 2/2
69115 Heidelberg
Tel. 06221/18714460
Fax 06221/18714461

Heidelberg, 30.09.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Erhöhung des Zuschusses für City of Literature

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Zuschuss für City of Literature zu erhöhen, um die vom Gemeinderat gegenüber der Verwaltungsvorlage im Rahmen des Doppelhaushalts 2021/2022 vorgenommenen Kürzungen in Höhe von € 30.000 in 2021 und € 10.000 in 2022 zurückzunehmen.

Bericht der Verwaltung

Zuziehung einer Vertreterin der Heidelberger Autorinnenversammlung
Aussprache

Begründung

Heidelberg ist in Deutschland die einzige UNESCO City of Literature und spielt eine Vorreiterrolle. Durch die Kürzungen droht der Stadt, dass sie ihren Status als UNESCO City of Literature verliert, der turnusgemäß 2022 das nächste Mal überprüft wird. Die Aberkennung des Status als UNESCO City of Literature wäre für Heidelberg fatal, da er viele positive Impulse gesetzt hat und weiterhin setzt. Er hat seit 2014 eine wichtige Signalwirkung für die Sichtbarkeit der Literatur in Heidelberg und ist darüber hinaus ein wertvolles Instrument für das Stadtmarketing. Gerade auch der Austausch mit den anderen rund vierzig weiteren UNESCO Cities of Literature weltweit fördert das Bild Heidelbergs als einer Stadt mit internationaler Strahlkraft und schafft zudem wertvolle und nachhaltige künstlerische Begegnungen. Die Vertreterin der Heidelberger Autorinnenversammlung kann im Ausschuss die bereits schriftlich vorgetragenen Gründe darlegen und für Fragen zur Verfügung stehen.

gezeichnet Fraktion „Die Heidelberger“